

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 16/015/2007/2

öffentlich

Fachbereich: ME-BIT Bearbeiter/in: Herr Jürgen Lenz	Datum: 07.02.2008 Az.: GB 1/Le
--	-----------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Betriebsausschuss ME-BIT	07.02.2008	Vorberatung
Kreisausschuss	28.02.2008	Vorberatung
Kreistag	13.03.2008	Beschluss

Überleitung von Vermögensgegenständen und Verträgen der kreiseigenen Schulen auf den ME-BIT

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

- Die bei der Buchinventur und der körperlichen Inventur ermittelten Vermögensgegenstände im Gesamtverkehrswert von 97.941,33 EUR werden frei von Ansprüchen Dritter mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2007 vom ME-BIT erworben.
- Soweit an die Kreisverwaltung Mettmann oder den ME-BIT gerichtete Rechnungen Zeiträume nach bzw. vor dem 01.01.2007 betroffen haben oder betreffen, gilt der Grundsatz der Kostenübernahme durch den Rechnungsempfänger. Ein Zahlungsausgleich zwischen der Kreisverwaltung und dem ME-BIT findet nicht statt.
- Die Rechte und Pflichten aus allen am 31.12.2006 der Kreisverwaltung Mettmann zugeordneten Verträgen (z.B. Kauf-, Miet-, Leasing-, Wartungs-, Pflege-, Werk- und Dienstleistungsverträgen) werden von der Kreisverwaltung mit wirtschaftlicher Wirkung vom 01.01.2007 auf den ME-BIT übertragen. Der ME-BIT wird die Vertragspartner über die Überleitung der Verträge informieren.
- Der Kaufpreis nach Nr. 1 ist mit der Beschlußfassung des Kreistages fällig.

Fachbereich: ME-BIT	Datum: 07.02.2008
Bearbeiter/in: Herr Jürgen Lenz	Az.: GB 1/Le

Überleitung von Vermögensgegenständen und Verträgen der kreiseigenen Schulen auf den ME-BIT

Anlass der Vorlage:

Der ME-BIT ist seit 01.01.2007 für die Betreuung der IT-Hardware und -Software der vier Berufskollegs und der sieben Förderschulen des Kreises Mettmann personell und wirtschaftlich zuständig.

Mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt soll die am 31.12.2006 in den Schulen vorhandene IT-Hardware und -Software (mit Ausnahme der Lern-Software) gegen Erstattung des sich zum 31.12.2006 ergebenden Verkehrswertes auf den ME-BIT übergehen.

Eine Buchinventur im Jahre 2006 hat einen prognostizierten Verkehrswert zum 31.12.2006 in Höhe von 144.000 EUR ergeben. Diese Buchinventur ist durch eine körperliche Inventur unter Beteiligung des Wirtschaftsprüfers, der die Wertermittlung testiert, zu überprüfen.

Sachverhaltsdarstellung:

Wegen der Menge der Wirtschaftsgüter (z.B. 2.200 PC, 2.200 Monitore, 80 Server, 340 Drucker, diverse Software) können die Inventarisierung, die Inventur und die Anlagenbuchhaltung nicht manuell durchgeführt werden. Der ME-BIT wird hierfür die vorhandenen Software-Module von Quadriga einsetzen.

Um die maschinelle Inventarisierung durchführen zu können, müssen die Schulen allerdings mit dem ME-BIT vernetzt sein. Aufgrund rechtlicher Unklarheiten bei der Vernetzung des administrativen Bereichs der Schulen wird der ME-BIT eine klärende Anfrage an die Bezirksregierung Düsseldorf richten.

Eine physische Verbindung besteht gegenwärtig zum pädagogischen Netz der folgenden Berufskollegs und Förderschulen:

- Berufskolleg Hilden
- Berufskolleg Mettmann
- Berufskolleg Ratingen
- Berufskolleg Velbert
- Förderschule "Schule am Peckhaus", Mettmann
- Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung, Hilden

Die übrigen fünf Förderschulen sollen bis Ende Dezember 2007 physisch an das Netz des ME-BIT angebunden werden. Am 14.12.2007 sollen im Rahmen der Diskussion des Betreuungskonzeptes mit den Schulen auch die letzten Festlegungen getroffen werden, welche Dienste (z.B. Fernadministration, Inventarisierung) mit welchen operativen Modalitäten über diese Leitungsanbindungen abgewickelt werden dürfen.

Vor diesem zeitlichen Hintergrund bringt der ME-BIT die Vermögensübernahme dann am 07.02.2008 in den Betriebsausschuß ME-BIT ein.

Fortgang des Verfahrens:

1. Vermögensbewertung

Die manuelle körperliche Inventur der pädagogischen Hard- und Software in den Berufskollegs und Förderschulen des Kreises Mettmann wurde am 18.01.2008 abgeschlossen. Die Inventurbegleitung durch einen Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DWP Aktiengesellschaft, Düsseldorf, führte zu keinen Beanstandungen.

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände wurden folgende Bewertungsgrundsätze angewandt:

- Personal-Computer

Die Bewertung erfolgte anhand von Vergleichswerten neuer Rechner. Als Vergleichswert für Rechner mit Vollausstattung wurden 800,00 EUR bei folgender Ausstattung zugrunde gelegt:

Pentium 4 mit 3,2 GHz
512 MB Speicher
80 GB Festplatte
Netzwerkkarte oder Modem
CD-Laufwerk, DVD-Laufwerk, Brenner
Software Windows XP Professional

Die nachstehenden Abzüge wurden bei Minderausstattung geltend gemacht:

Arbeitsspeicher bis 128 MB	150,00 EUR
Arbeitsspeicher bis 256 MB	75,00 EUR
Festplatte bis 40 GB	200,00 EUR
Festplatte bis 80 GB	100,00 EUR
fehlende Netzwerkkarte/Modem	50,00 EUR
fehlendes CD-ROM-Laufwerk	20,00 EUR
fehlendes DVD-Laufwerk	20,00 EUR
fehlender Brenner	50,00 EUR
Windows 2000	50,00 EUR
Windows 95/98	150,00 EUR
ohne Betriebssystem	200,00 EUR

Die Bewertung der Abzüge erfolgte auf der Basis von durchschnittlichen aktuellen Marktpreisen.

Darüber hinaus kamen folgende Abzüge/Abschreibungen für technischen Fortschritt auf Basis von Prozessor und Taktung zur Anwendung:

Pentium III	./. 45 %
Pentium II / AMD K6	./. 80 %
Pentium	./. 100 %
Taktung bis 700 MHz	./. 80 %
Taktung bis 1 GHz	./. 65 %
Taktung bis 2 GHz	./. 50 %

Die Bewertung der Abzüge erfolgte auf Basis von Erfahrungswerten bei Wiederverkauf von PC mit entsprechenden Prozessoren und Taktungen.

Computer ohne ausreichende Daten wurden entsprechend anderer PC bewertet. Grundlage für den Vergleich waren, soweit vorhanden, Anschaffungsdatum, Anschaffungskosten oder auch CPU-Geschwindigkeit.

- Notebooks

Die Bewertung erfolgte anhand von Vergleichswerten neuer Rechner. Als Vergleichswert für Rechner mit Vollausrüstung wurden 1.800,00 EUR bei folgender Ausstattung zugrunde gelegt:

Pentium 4 mit 3,2 GHz
 512 MB Speicher
 80 GB Festplatte
 Netzwerkkarte oder Modem
 CD-Laufwerk, DVD-Laufwerk, Brenner
 Software Windows XP Professional

Die nachstehenden Abzüge wurden bei Minderausstattung geltend gemacht:

Arbeitsspeicher bis 128 MB	150,00 EUR
Arbeitsspeicher bis 256 MB	75,00 EUR
Festplatte bis 40 GB	200,00 EUR
Festplatte bis 80 GB	100,00 EUR
fehlende Netzwerkkarte/Modem	50,00 EUR
fehlendes CD-ROM-Laufwerk	20,00 EUR
fehlendes DVD-Laufwerk	20,00 EUR
fehlender Brenner	50,00 EUR
Windows 2000	50,00 EUR
Windows 95/98	150,00 EUR

Die Bewertung der Abzüge erfolgte auf der Basis von durchschnittlichen aktuellen Marktpreisen.

Darüber hinaus kamen folgende Abzüge/Abschreibungen für technischen Fortschritt auf Basis von Prozessor und Taktung zur Anwendung:

Pentium III	./. 45 %
Pentium II / AMD K6	./. 80 %
Pentium	./. 100 %
Taktung bis 700 MHz	./. 80 %
Taktung bis 1 GHz	./. 65 %
Taktung bis 2 GHz	./. 50 %

Notebooks ohne ausreichende Daten wurden entsprechend anderer Notebooks bewertet. Grundlage für den Vergleich waren, soweit vorhanden, Anschaffungsdatum, Anschaffungskosten oder auch CPU-Geschwindigkeit.

- Monitore

Die Bewertung erfolgte auf Grund der derzeitigen durchschnittlichen Wiederbeschaffungskosten für vergleichbare Monitore

Röhrenmonitore	
Monitor 17"	150,00 EUR
Monitor 19"	230,00 EUR

Monitor 20"	350,00 EUR
Monitor 21"/22"	430,00 EUR
TFT-Monitore	
Monitor 15"	200,00 EUR
Monitor 17"	250,00 EUR
Monitor 19"	350,00 EUR
Monitor 20"	500,00 EUR
Monitor 21"	800,00 EUR
Monitor 23"	950,00 EUR
Monitor 24"	1.200,00 EUR

Bei der Bewertung wurde die mittlere Preislage gewählt. Soweit ein Abgleich mit aktuellen Modellen möglich war, wurden derzeitige Marktpreise (siehe Bechtle-Katalog) bzw. Preise aus den entsprechenden Rechnungen übernommen.

- Drucker

Bewertungsgrundlage für den Wiederbeschaffungswert waren die aktuellen Marktpreise für vergleichbare Drucker mit ähnlichen Leistungs- und Ausstattungsmerkmalen (siehe Bechtle-Katalog).

- Scanner

Bewertungsgrundlage für den Wiederbeschaffungswert waren die aktuellen Marktpreise für vergleichbare Scanner mit ähnlichen Leistungs- und Ausstattungsmerkmalen (siehe Bechtle-Katalog).

- Beamer

Bewertungsgrundlage für den Wiederbeschaffungswert waren die aktuellen Marktpreise für vergleichbare Beamer mit ähnlichen Leistungs- und Ausstattungsmerkmalen (siehe Bechtle-Katalog).

Die Abschreibung erfolgte linear auf Basis der ermittelten Nutzungsdauern für PC (6 Jahre), Notebooks (4 Jahre), Monitore (6 Jahre), Drucker (Laser 4 Jahre, Tinte 2 Jahre), Scanner (3 Jahre) und Beamer (3 Jahre). Diese Nutzungsdauern basieren auf den mit den Schulen getroffenen Regelungen, die von der Verwaltungskonferenz des Kreises Mettmann bei der Übernahmeentscheidung bestätigt wurden.

Auf der Basis dieser Bewertungsgrundsätze ergeben sich zum 31.12.2006 folgende Verkehrswerte:

Anlagengruppe	Anzahl	Verkehrswert
		EUR
Personal-Computer	1.313	83.076,68
Notebooks	15	1.294,00
Monitore	1.066	1.079,21
Drucker	170	10.798,41
Scanner	34	315,00
Beamer	33	6.290,00
Software	1.368	1,00
Summe	3.999	102.854,30

Für Wirtschaftsgüter, die zum Zeitpunkt der Anschaffung bei kaufmännischer Rechnungslegung als GWG zu betrachten gewesen wären (Kaufpreis bis 475,60 EUR), wurde je Anlagengruppe eine "Sammelposition für übernommene GWG" mit einem Restwert von 1,00 EUR gebildet.

Entsprechend dem bei früheren Vermögensübernahmen von den Ausschußmitgliedern geäußertem Wunsch, auf Einzellisten zu verzichten, liegen dieser Vorlage keine Gerätelisten bei. Bei Interesse können diese allerdings beim ME-BIT angefordert werden.

Die Bewertung wird zur Zeit von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DWP Aktiengesellschaft, Düsseldorf, geprüft. Das Prüfungsergebnis wird spätestens zur Sitzung des Betriebsausschusses ME-BIT am 07.02.2008 zur Verfügung stehen.

2. Rechnungsabgrenzung

Soweit an die Kreisverwaltung Mettmann oder den ME-BIT gerichtete Rechnungen Zeiträume nach bzw. vor dem 01.01.2007 betroffen haben oder betreffen, gilt der Grundsatz der Kostenübernahme durch den Rechnungsempfänger.

Es wird davon ausgegangen, daß sich die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten ausgleichen. Ein Zahlungsausgleich zwischen der Kreisverwaltung und dem ME-BIT findet daher nicht statt. Es ist im Geschäftsjahr 2007 zu keinen Rechnungsabgrenzungsproblemen gekommen.

3. Sonstige Verträge

Die Rechte und Pflichten aus allen am 31.12.2006 der Kreisverwaltung Mettmann zugeordneten Verträgen (z.B. Kauf-, Miet-, Leasing-, Wartungs-, Pflege-, Werk- und Dienstleistungsverträgen) werden von der Kreisverwaltung mit wirtschaftlicher Wirkung vom 01.01.2007 auf den ME-BIT übertragen. Im Geschäftsjahr 2007 wurden die in Frage kommenden Verträge bereits vom ME-BIT erfüllt.

Fortgang des Verfahrens am 07.02.2008:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DWP Aktiengesellschaft, Düsseldorf, hat am 06.02.2008 die Prüfung der Vermögensbewertung abgeschlossen.

Im Rahmen der Prüfung wurden noch drei Übertragungsfehler bereinigt, so daß sich die nachfolgenden - bei Druckern, Scannern und Beamern reduzierten - endgültigen Verkehrswerte ergeben:

Anlagengruppe	Anzahl	Verkehrswert
		EUR
Personal-Computer	1.313	83.076,68
Notebooks	15	1.294,00
Monitore	1.066	1.079,21
Drucker	170	5.897,44
Scanner	34	314,00
Beamer	33	6.279,00
Software	1.368	1,00
Summe	3.999	97.941,33

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DWP Aktiengesellschaft, Düsseldorf, hat in ihrem Bericht vom 07.02.2008 folgenden Prüfungsvermerk erteilt:

„Nach Abschluss unserer durchgeführten Prüfungsmaßnahmen erstatten wir den hiermit vorgelegten Prüfungsbericht.

Wir haben die **Bewertung der zu übernehmenden pädagogischen Hard- und Software in den Berufskollegs und Förderschulen des Kreises Mettmann durch den Eigenbetrieb für Informationstechnologie des Kreises Mettmann – ME-BIT** - geprüft und kommen zu folgendem zusammengefassten Prüfungsergebnis:

„Wir haben zu übernehmenden pädagogischen Hard- und Software in den Berufskollegs und Förderschulen des Kreises Mettmann durch den Eigenbetrieb für Informationstechnologie des Kreises Mettmann – ME-BIT - geprüft.

Die Bewertung erfolgte mit folgenden zusammengefassten Werten:

Anlagengruppe	Anzahl	Verkehrswert
		EUR
Personal-Computer	1.313	83.076,68
Notebooks	15	1.294,00
Monitore	1.066	1.079,21
Drucker	170	5.897,44
Scanner	34	314,00
Beamer	33	6.279,00
Software	1.368	1,00
Summe	3.999	97.941,33

Bei unseren Prüfungsmaßnahmen sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass die Bewertung sachlich und rechnerisch richtig vorgenommen wurde. An der Inventurauf-

nahme der zu übernehmenden pädagogischen Hard- und Software in den Berufskollegs und Förderschulen des Kreises Mettmann haben wir beobachtend teilgenommen.““

Der vollständige Bericht ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

	2008			
Erlöse				
Aufwände	35.661,44			

Aufwände im Erfolgsplan berücksichtigt <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein

Gesamt- investitionssumme 97.941,33	Nutzungsdauer (ND) <input type="checkbox"/> Jahre <input checked="" type="checkbox"/> verschiedene ND
---	--

Auszahlungen im Vermögensplan berücksichtigt <input checked="" type="checkbox"/> Ja, Position <input type="checkbox"/> Teilweise, Position <input type="checkbox"/> Nein
